



Peter Schmid Astrologe  
Via Mondacce 94a, CH-6648 Minusio, Tel: 0041 (0)43 244 08 79  
<http://astroschmid.ch> [info@astroschmid.ch](mailto:info@astroschmid.ch)

## Mond in Steinbock



Mit Mond im Steinbock ist man emotional zurückhaltend und vorsichtig, man lässt sich nicht so schnell auf Menschen und Geschehnisse ein. Die Dinge des Lebens werden ernstgenommen, man neigt zu Ehrgeiz und dazu, innere Zweifel und Sorgen zu verhehlen. Gewöhnlich identifiziert man sich nicht so schnell mit geistigen Werten, sorgt lieber, dass Pflichten und Konventionen der materiellen Welt genau erfüllt und eingehalten werden.

Diese Menschen möchten Sicherheit haben, bevor sie sich gefühlsmäßig öffnen. Ihre Empfindungen sind aber, auch wenn diese nicht so offen gezeigt werden, tief und dauerhaft. Geliebten Menschen gegenüber empfinden sie eine ehrliche und ernstgemeinte Verantwortung. Vorsicht aber von verdrängten Emotionen, welche zu melancholischen oder depressiven Verstimmungen führen können.

Sie arbeiten hart und ehrgeizig, wollen eine gute gesellschaftliche Position und finanzielle Sicherheit. Sie sind empfindlich gegenüber echter oder eingebildeter Zurücksetzung. Es kann eine Tendenz vorliegen, um jeden Preis Macht zu erlangen, ohne auf die Gefühle anderer Rücksicht zu nehmen.

### Die erfüllte Seite von Mond in Steinbock

Der erfüllte Mond in Steinbock kann sich emotional gut abgrenzen und ist dennoch für seelische Vorgänge offen. Die innere Konzentration ist enorm, was tüchtige Menschen hervorbringt die pflichtbewusste Schaffenskraft haben. Mit Ausdauern und Verantwortungsbereitschaft wird Sicherheit und Stabilität im Leben geschaffen. Erfolge werden durch unermüdliches Schaffen errungen. Das Bedürfnis nach Anerkennung und Ansehen treibt an. Die erreichte Stabilität, oft auch Grundbesitz, soll auch den Nächsten zu Gute kommen. Die Gefühle sind stark und intensiv, brauchen aber eine klare Zusage vom Partner und Mitmenschen um diesen vertrauen zu können.

### Die problematische Seite von Mond in Steinbock

Der unerfüllte Mond in Steinbock ist emotional nüchtern und hart. Doch er leidet selbst darunter und hat nagende Schuldgefühle. Die einen flüchten sich in die Arbeit, überfordern sich selbst in der Verantwortung, andere sind untätig, trotz des inneren Strebens und sind von der Welt enttäuscht, können sich nicht mehr positiv einstellen. Über seine emotionalen Probleme hüllt er sich in Schweigen und sondert sich damit noch mehr von den Mitmenschen ab. Auch Neid und Missgunst gegenüber Menschen die es besser haben, kann die Psyche zerfressen. Mit Strenge und Selbstkontrolle will seine Unnahbarkeit wett machen. Die Gefühle sind blockiert und selbst eine Umarmung kann schon, zu viel Nähe bedeuten.

## **Partnerschaft Mond in Steinbock**

Für Partnerschaft und Liebe ist Mond in Steinbock meist eine herausfordernde Stellung. Unbewusst werden Menschen mit leichterer Einstellung beneidet und dadurch oft ungerechtfertigt gemaßregelt. Partnerschaften sind in der Regel dauerhaft, da eine einmal eingegangene Nähe nicht so schnell aufgegeben wird. Bei aufkommender Lust tritt aber leicht ein Gefühl der Peinlichkeit ein. Wird aber durch großes Vertrauen eine echte Offenheit erlangt, so kann sich eine besondere Tiefe in der in der Partnerschaft und der Sexualität ergeben, diese Beziehungen sind dann unauflösbar und von höchster Ehrlichkeit.

Deine ernste Auffassung von Pflicht und Disziplin erwartest du auch von deinem Partner, obwohl du dich durch Witz und Schmeichelei gelegentlich gern ablenken lässt. Du geizt mit dem Ausdruck deiner Gefühle, weil du fürchtest, dir eine Blöße zu geben. Das lässt dich leider trocken bis kühl erscheinen und schreckt mögliche Partner ab. Vielleicht bist du enttäuscht und neigst dazu dich noch abweisender zu zeigen. Bedenke: In der Liebe muss man sich hingeben und verschenken.

Solltest du im Liebesleben oder im Beruf unter Leistungsdruck stehen, dann ist das nicht ungewöhnlich. Du tust dich mit dieser Mondposition nur ein wenig schwerer als andere, weil dein innerer Zensor fürchtet, die Kontrolle zu verlieren, wenn du deinen Gefühlen oder deinen körperlichen Reaktionen freien Lauf lassen würdest. Doch genau das würde dich am glücklichsten machen.

Interessant ist, dass gerade Mond in Steinbock in gewissen Lebensabschnitten völlig hemmungslos der körperlichen Liebe nachgeht. Doch ist er nicht tief davon berührt und hinterlässt eine Spur von Enttäuschungen bei den vergangenen Partnern. Dieses Verhalten ist aber nicht typisch und entspricht einer kompensativen Entgleisung.

### **Frauen mit Mond in Steinbock**

Diese Frauen zeigen ihre Zuneigung nicht so offen, vor allem in der Öffentlichkeit nicht. Sie verlieben sich nicht Hals über Kopf und haben in emotionalen Fragen stets einen kühlen Kopf und es dauert schon seine Zeit bis sie sich wirklich öffnen und voll vertrauen können. Sagen sie einmal wirklich ja zum geistigen wie zum körperlichen Kontrollverlust, dann fühlen sich wohler und sie können dann aber auch überraschend leidenschaftlich werden.

### **Männer mit Mond in Steinbock**

Die persönliche Selbstkontrolle und die Bereitschaft zu Verantwortung ziehen sich auch bei Männern mit Mond in Steinbock bis in die Partnerschaft hinein. Sie neigen dazu, selbst das Liebesleben unter Leistungsaspekten zu betrachten. Haben sie aber wirklich das Vertrauen gefunden, zeigt sich eine überraschende Leidenschaftsfähigkeit und höchste Treue dem Partner gegenüber.

## **Kinder mit Mond in Steinbock**

Diese Kinder sind meist brav und zeigen schon früh erwachsene Verhaltensweisen. Es sollte Verantwortung übernehmen können, um dadurch Selbstsicherheit zu gewinnen. Es muss die Möglichkeit bekommen, sich geliebt und wertvoll zu finden. Die Eltern sollten dem Kind eine feste Struktur geben. Doch das Kindliche sollte trotz allem nicht vergessen werden.

Steinbockmondkinder sind meist bescheiden, sie können aber auch sehr eigenwillig sein. Manche können sehr anhänglich sein und die Ablösung von den Eltern kann dann lange dauern. Die Verbindung zur Mutter ist stark, doch oft auch schwierig.

## **Mond in Steinbock psychologisch**

Diese Menschen zeigen sich nach außen stabil und geradlinig, doch ist dies mehr die Angst durch individuelles Verhalten aus der Gesellschaft ausgeschlossen zu werden. Die Unauffälligkeit ist also eine Masche (Maske), welche emotionale Eigenständigkeit ersetzen soll. Deshalb ergibt sich oft der Wunsch zu öffentlicher Bedeutung, z.B. durch politisches Engagement zu gelangen. Das Empfinden ist überpersönlich und gesellschaftsabhängig. Man muss lernen zwischen Starsinn und Unabhängigkeit zu unterscheiden, was allerdings eine selbstkritische Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen verlangt.

Diese Menschen sind ordentlich, zuverlässig, systematisch und haben einen geregelten Tagesablauf. Innere Unstabilität soll durch eine starre äußere Form überspielt werden, dies kann zu rigider, widerstandsorientierter Persönlichkeit führen. So wird an getroffenen Entscheidung festhalten, obwohl sich alles verändert hat. Sie wirken etwas eigensinnig und unflexibel und kommen mit problematischen Situationen oft besser zurecht, als mit befriedigenden.

Der Abstand zu den anderen wird durch Höflichkeit, Kühle und Unauffälligkeit erzeugt, so dass sie leicht als überheblich empfunden werden. Alles wird versachlicht und so kann man wenig Entspannung einbringen. Hauptsächlich will man durch Leistung überzeugen. Ein deutliches Dominanzstreben kann aber hinzukommen, wenn ein starkes 1. oder 10. Haus vorliegt. Das eigene Konformitätsdenken wird auf andere übertragen und man hat Schwierigkeiten mit den Empfindungen und der Toleranz anderer. Innerpsychische Zensur macht die Kreativität oft einfallslos.

Diese Menschen sind meist erfolgreich, weil Ziele konsequent verfolgt werden. Ehrgeiz und realistische Einschätzung im fachlichen Bereich tragen weiter dazu bei. Die Objektivität gibt Führungseigenschaften, doch versteckt man sich gerne hinter Regeln und Vorschriften. Für Partnerschaft und Liebe ist Mond in Steinbock meist eine herausfordernde Stellung. Einige Frauen mit Mond in Steinbock lehnen ihre eigene Weiblichkeit ab, wirken körperlich spröde (oft liegt ein zu geringer Fettgehalt in Bezug auf das Ganzkörpergewicht vor). Ihr Auftreten ist oft betont selbständig und resolut, die Kleidung geschlechtsunspezifisch. Man will zwischenmenschliche Kontakte schaffen ohne aus der Reserve gehen zu müssen, z.B. im Verein.

### **Körper Gesundheit**

Gelenkrheuma, Hautausschläge, Ekzeme, schwache Knie, empfindliche (Schwellung) Knie, Anfälligkeit für seelische Krankheiten, Magenleiden.

## Bedeutung des Mondes

Der Mond macht im Horoskop Aussagen darüber, wie wir die Welt emotional wahrnehmen. Mond ist das Bedürfnis, sich angenommen zu fühlen, die Welt als einen sicheren Ort der Willkommen heißt, verstehen zu können. Er zeigt den Gefühlsbereich des Menschen, indem er sich verstanden und angenommen oder unverstanden und abgewiesen fühlt. Die Fähigkeiten und Bedingungen um sich in der Gesellschaft eingliedern zu können, werden damit ebenso sichtbar, wie auch wie das getan wird und wie die Welt als Gesellschaft, wahrgenommen wird.

Alle mit dem Mond assoziierten Bereiche beschreiben maßgeblich die Mutterbeziehung und damit auch die Prägungen aus der Kindheit, also die Grundstimmung die dem Leben entgegengebracht wird. Daher muss der Mond sich stets aus der Vergangenheit lösen, Prägungen hinter sich lassen und seine eigene Heimat in sich selbst erschaffen.

Der Mond ist ein reflektives Prinzip und zeigt daher die Re-Aktion. Die Sonne ist im Gegensatz dazu, ein selbstleuchtendes Prinzip und zeigt die Aktion. Der Mond als emotionales Gestirn zeigt also, wie auf Eindrücke von außen reagiert wird, die Beschaffenheit der Gefühle und die emotionalen Verhaltensweisen. Der Mond reflektiert nicht nur, er spiegelt in seinem Auswirken auch ganz direkt. Das heißt, so wie dem Mond begegnet wird, so kommt es von diesem zurück.

Der Mond beschreibt die sensiblen Bereiche, z.B. wo ein Mensch sich leicht gekränkt oder verletzt fühlt. Da finden wir die weichen, hegenden, pflegenden Eigenschaften eines Menschen. Daher wird der Mond auch oft als Spiegel der Seele bezeichnet. Das Auge mit seinem Ausdruck der Gemütslage wird dem Mond zugeteilt. Wenn Menschen sich lange mit einem guten Gefühl in die Augen schauen können, dann haben sie eine seelische Beziehung, eine Beziehung die versteht und annimmt. Das ist der Mond. Hier entscheidet sich ganz direkt, wie und unter welchen Voraussetzungen Liebe und Verständnis aufgebracht und angenommen werden kann.

In der Stellung des Mondes sind alle emotionalen Verhaltensweisen zu finden, die dem Leben zuträglich wie auch dem Leben nicht zuträglich sind. Hier muss ein Mensch sich damit auseinandersetzen, ob er sich sein Leben selbst schwierig macht, oder ob er das Leben annehmen kann, wie es ist. Hier muss losgelassen werden, was nicht zu einem passt, dem Eigenwesen nicht mehr länger zuträglich ist. Abschied nehmen und sich selbst nicht im Wege stehen, ist eine der wichtigsten Aufgaben die der Mond im Horoskop aufzeigt.

Copyright 2013 Peter Schmid